



Filmnewsletter Februar

Liebe Filmfreunde,

Heute geht es im Newsletter mal wieder um die chinesische Kinolandschaft in Deutschland. Dazu ganz aktuell: Bis zum 11. Februar läuft das Chinesische Filmfestival in Deutschland in Frankfurt und Düsseldorf, und am 9. Februar geht es schon weiter mit einer Menge chinesischer Filme bei der Berlinale in Berlin.



Chinesische Filmfestival in Deutschland

Mit einer Reihe von 15 chinesischen Filmen startet das Chinesische Filmfestival nun zum ersten Mal in Frankfurt und Düsseldorf. Nach der Berliner Edition im letzten Jahr kommt das Festival nun in unsere Nähe und präsentiert uns neben gewohnten Actionkomödien und Teenie-Romanzen auch Kinohits. Da wäre zum Beispiel Wang Yichuns 王一淳 *What's in the Darkness* 黑处有什么. Der Film begleitet die junge Qu Jing durch die Wirren ihres pubertären Alltags, während ihr Vater als Polizist versucht, einen Gewalttäter zu finden. Der Film behandelt Thematiken der Generationskonflikte vor dem Hintergrund einer zunehmend sexualisierten Gesellschaft und wurde bereits letztes Jahr auf Filmfestivals hoch gelobt. Ein anderer Film behandelt ähnliche Thematiken zur Zeit der Kulturrevolution: *North by Northeast* 东北偏北, der schon seit 2014 mehrmals gezeigt wurde, handelt von der wahren Begebenheit einer Suche nach einem sexuellen Straftäter in einer Kreisstadt während der Kulturrevolution.

In der Jury sitzen auch ein paar bekannte chinesische Namen: Regisseur Guan Hu 管虎, der selbst mit seinem Film *Cow* 斗牛 vertreten ist, Wu Guanping 吴冠平, der Dekan der Filmwissenschaft an der Beijing Film Academy, oder die bekannte Schauspielerin Huang Lu 黄璐, die schon letztes Jahr ihr Unwesen auf der Berlinale-Leinwand im *Film Dog Days* 三伏

天 trieb und bei uns in der Bibliothek mit dem bekannten Film *Blind Massage* 推拿 vertreten ist.

Zum Filmprogramm in Frankfurt



Das Berlinale-Spektakel

Wie jedes Jahr freue ich mich nun tierisch auf die 67. Ausgabe der Berlinale. Mit am Start ist wieder ein schönes chinesisches Filmkonvolut. Außerdem - Trommelwirbel - sitzt wieder ein chinesische Filmemacher in der Jury: Wang Quan'an 王全安, international bekannt für *Tuyas Hochzeit* 图雅的婚事 und *White Deer Plain* 白鹿原, wird dieses Mal mit über die Bären entscheiden. Desweiteren wird dieses Jahr die Produzentin Nansun Shi aus Hongkong mit der Berlinale Kamera geehrt. Unter anderem produzierte sie große Leinwandhits mit John Woo, Jet Li und Tsui Hark - quasi ganz vorn an der Hongkonger Kinofront. Im internationalen Wettbewerb laufen dieses Mal zwei Filme: *Einen schönen Tag noch* 好极了 von Liu Jian 刘健 ist eine Animation mit schwarzen Humor, die von einer Menge Geld und der schieren menschlichen Gier in einer Stadt in Südchina. Numero zwei klingt auch interessant: In *Mr. Long* 龍先生 des japanischen Regisseurs Sabu 萨布 sucht ein taiwanesischer Profikiller Unterschlupf in Japan und wird prompt zum Starkoch - doch kann er seinem ehemaligen Leben wirklich einfach so den Rücken zukehren?

Ansonsten haben auch die Sektionen Panorama oder Generation viel Chinesisches/Taiwanesisches/Hongkonger Kino zu bieten, so zum Beispiel Regisseur Zhao Xiang 赵祥 mit seinem dokumentarischen Kinderfilm *Steinkopf* 石头. Der behandelt das brisante Thema der Wanderarbeiter aus Perspektive der im Dorf zurückgelassenen Kinder, die nun ohne Eltern ihr Jugend bestreiten.

Alles in Allem ein vielversprechendes Programm, das ich mir nur ungern entgehen lassen möchte! Für einen noch detaillierteren Plan des Filmfestivals (auch andere Länder haben schöne Filme!) findet ihr unten den Link. Vielleicht sehen wir uns dort?!

Zum Berlinale-Programm

+++ NEWS +++ Rekordbruch bei Anmeldungen zu Film-Kooperationen in China: 2016 wurden laut Xinhua News 89 gemeinsame Filmprojekte anvisiert - die meisten sollen dieses Jahr gedreht werden +++ Schaut mal bei meinem Lieblingsportal China Filminsider vorbei: gerade haben sie einen Artikel vom Filmemacher Johnny Ma online gestellt, der zum Kino der 1990er schreibt! +++ Schon von Martin Scorseses neuem Film *Silence* gehört? Jesuiten im Japan des 17. Jahrhunderts - komplett in Taiwan gefilmt! Ob man da einiges wiedererkennt? +++



Leider ist der Februar nicht besonders ergiebig was das Fernsehprogramm angeht... Lieber mal bei uns in der Bibliothek vorbeikommen und dort Filme schauen?

Wann	Datum	Beginn	Ende	Sender	Titel	Teil	Bemerkungen
Dienstag	21.2.	00:30	01:25	arte	Ausbruch aus dem Tempel - China tanzt	1 von 1	
Freitag	24.2.	18:00	18:30	phoenix	Chinas neue Seidenstraße	1 von 1	

Bis zum nächsten Mal!

- Clara
